KREDIT und KAPITAL

Begründet von Werner Ehrlicher und Helmut Lipfert

Herausgeber: Werner Ehrlicher, Universität Freiburg

Hans-Hermann Francke, Universität Freiburg (geschäftsführend)

Hans-Jacob Krümmel, Universität Bonn

Bernd Rudolph, Universität München (geschäftsführend)

Redakteur: Eberhart Ketzel, Bonn

Redaktionsbüro: Roswitha Wirth, Simrockstraße 4, 53113 Bonn

Telefon 0228 / 20 45 58, Fax 0228 / 20 47 04

Manuskripte – sie sollten nicht mehr als 25 Seiten à ca. 3000 Zeichen umfassen – sind in zweifacher Ausfertigung an das Redaktionsbüro zu senden. Auf die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr wird verzichtet. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrekturvorschläge im Begutachtungsverfahren.

Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d.h., Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Durch dieses Verfahren

soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden.

Referees: Übersicht der Referees in Heft 4/1997.

Verlag: Duncker & Humblot GmbH, Postfach 41 03 29, 12113 Berlin,

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin, Telefon 030 / 7 90 00 60 Fax 030 / 79 00 06 31, Postbank NL Berlin Nr. 528-101 und Zürich

Nr. 80-50499-8.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin. Printed in

Germany.

Die Zeitschrift KREDIT und KAPITAL wird gefördert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation e.V.; sie erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von 608 Seiten. Abonnementspreis jährlich DM 112,-, öS 818,-, sFr 99,50 zuzüglich Porto, für Studenten jährlich DM 72,-, öS 526,-, sFr 65,50 zuzüglich Porto.

ISSN 0023-4591

Inhalt

Abhandlungen

Dieter I	V <i>autz</i> , Wie	brauch	hbar sin	d Multiplika	atorprognos	sen :	für	die	Geld-	
meng	ensteuerun	g der Bı	undesban	k?						171
	himmelpfer t			ne Vereinigu	ng und da	s Le	istu	ngsh	ilanz-	190

II Inhalt

Volker Bieta und Siegfried Gelbhaar, Öffentliche Finanzinstitute als subventionspolitische Agenten – Mechanismen politischer Kreditvergabe in "Pooling-/Separating-Gleichgewichten"	217									
Bernd Freisleben und Klaus Ripper, Statistische Analyse des Zinsprozeßrisikos von Anleihen und zinsderivativen Wertpapieren										
Berichte										
Horst Feldmann, Das geldpolitische Instrumentarium des Europäischen Systems der Zentralbanken – Eine Analyse des EWI-Vorschlags	273									
Buchbesprechungen										
Gertrud Rosa Traud, Optimale Währungsräume und die europäische Integration (Christoph Harff)	303									
Carl Knies, Das Geld. Darlegung der Grundlehren von dem Gelde, mit einer Vorerörterung über das Kapital und die Uebertragung der Nutzungen. Faksimile-Nachdruck der 1873 erschienenen Erstausgabe mit einem Kommentarband mit Beiträgen von Karl Häuser, Gottfried Eisermann und										
Kiichiro Yagi (Dieter Fritz-Aßmus)	303									
Neuerscheinungen	309									
Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes										
Dr. <i>Dieter Nautz</i> , Freie Universität Berlin, Institut für Statistik und Ökonome Boltzmannstraße 20, D-14195 Berlin	trie,									
Axel Schimmelpfennig, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel, I schungsabteilung I, D-24100 Kiel	For-									
Dr. Volker Bieta und Dr. Siegfried Gelbhaar, Universität Trier, FB IV (VWL), P fach 3825, D-54286 Trier	ost-									
Prof. Dr. Bernd Freisleben, Universität - GH Siegen, Fachbereich 12, Posts	fach									

101240, D-57068 Siegen, und Klaus Ripper, BHF Asset Management GmbH,

Dr. Horst Feldmann, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Abt. VWL, Nauklerstraße 47, D-72074 Tübingen

D-60302 Frankfurt/Main